

Boris Brovtsyn

Als Musiker der vierten Generation hat Boris Brovtsyn mit dem Violinspiel unter der Anleitung seines Großvaters begonnen, einem Schüler von Lew Zeitlin und Abram Jampolski. Nach seinem Abschluss am Moskauer Tschaikowski-Konservatorium ging er nach London an die Guildhall School of Music, wo er seit 2010 selbst unterrichtet. Daneben leitete er außerdem eine Klasse am Trinity College of Music in Greenwich und hat Meisterkurse in der ganzen Welt gegeben, darunter Südkorea, Thailand und Brasilien. Er hat mit Dirigenten wie Sir Neville Marriner, Mikhail und Vladimir Jurowski, Neemi Järvi, Marek Janowski, Gerd Albrecht und Michael Sanderling zusammengearbeitet; ebenso mit dem London Philharmonic Orchestra, dem Orchestre de la Suisse Romande, den Warschauer Philharmonikern, dem Russischen Nationalorchester, dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, dem Sao Paulo Sinfonieorchester, der Academy of St. Martin in the Fields sowie dem BBC Symphony Orchestra und dem BBC Philharmonic Orchestra. Als begeisterter Kammermusiker ist er mit Janine Jansen, Gidon Kremer, Mischa Maisky, Itamar Golan, Julian Rachlin, Gary Hoffman, Maxim Rysanov, Daishin Kashimoto, Martin Fröst, Nelson Goerner und Denis Matsuev aufgetreten; u. a. bei den Festivals von Verbier, Edinburgh, Salzburg, in Moskau, Lugano und Bukarest.